



Zukunft gestalten. Beim LDI.

WER WIR SIND

Ob beim zentralen Notrufsystem, dem Onlinezugangsgesetz (OZG) oder der Abwehr von Cyberangriffen – als der zentrale IT-Dienstleister wird der Landesbetrieb Daten und Information (LDI) immer mehr nachgefragt, wenn es in Rheinland-Pfalz um das Thema Digitalisierung geht. Dabei arbeiten wir eng mit Ministerien und Behörden zusammen, beispielsweise mit der Justiz, der Polizei und der Finanzverwaltung.

Wir wachsen weiter. Sie wollen uns dabei helfen, die Digitalisierung des Landes Rheinland-Pfalz aktiv voranzutreiben? Für unseren Standort in **Mainz** suchen wir ab sofort einen

PROJEKTLEITER (M/W/D) ENTWICKLUNG IM BEREICH ORDNUNGSWIDRIGKEITEN (OWI)

Kennziffer: AS 2026_17

DIESE AUFGABEN ERWARTEN SIE

- Sie tragen als Projektleiter*in und Entwickler*in die fachliche und technische Verantwortung für Projekte und die Umsetzung von OWI Verfahren und Schnittstellen für das Land und die Kommunen und koordinieren und steuern die Zusammenarbeit aller Beteiligten.
- Sie erstellen Fachkonzepte für die Realisierung von Schnittstellen in der Landesverwaltung Rheinland-Pfalz.
- Sie erstellen Kundenstatistiken auf der Basis von umfangreichen SQL Abfragen u.a. mit dem Report Designer.
- Sie nutzen die Werkzeuge zur Weiterentwicklung von Templates und zur Automatisierung der Abläufe auf Basis von datenbankbasierten Prozessen oder Server-Scripting zur Lenkung von Datenströmen.

WAS SIE AUSZEICHNET

- Sie verfügen über eine abgeschlossene IT-einschlägige Hochschulausbildung (z.B. Bachelor) oder eine abgeschlossene Berufsausbildung im Bereich IT oder im Rahmen einer der ausgeschriebenen Tätigkeit entsprechenden Berufserfahrung erworbene Kenntnisse und Fähigkeiten.
- Sie verfügen idealerweise über Erfahrung im Projektmanagement, der Entwicklung und der konzeptionellen Arbeit.
- Von Vorteil sind praktische und nachweisliche Berufserfahrung sowie Fertigkeiten und Kenntnisse auf dem jeweils aktuellen Stand der Technik/Software, u.a. insbesondere in folgenden Bereichen:
 - Entwicklung von Client Server Anwendungen
 - Datenbankentwicklung auf Basis MS SQL Server
 - SQL Server Management Studio
 - XML basierte Schnittstellen

Bei Erfüllung der tarifrechtlichen Voraussetzungen ist eine Eingruppierung von Tarifbeschäftigten bis Entgeltgruppe 11 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) möglich.

DAS IST NOCH ZU BEACHTEN









- Sie überzeugen durch Engagement, Belastbarkeit, Zuverlässigkeit, Organisationstalent und sachbezogene Durchsetzungsfähigkeit.
- Wir suchen Kolleg*innen, die systematisch und selbstständig arbeiten, interdisziplinär denken und sich mit viel Einsatzfreude in das bestehende Team einbringen.
- Sie verfügen über ein den Anforderungen der Stelle entsprechendes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen in der deutschen Sprache.
- Sie bringen die Bereitschaft und Fähigkeit mit, sich fortzubilden und sich selbstständig neue Themen zu erschließen.
- Sie sind bereit Überstunden abzuleisten und Dienstreisen zu unternehmen.
- Ihre Einstellung kann nur erfolgen, wenn eine Sicherheitsüberprüfung durchgeführt werden kann und keine sicherheitserheblichen Bedenken bestehen.

- Darüber hinaus ist Einstellungsvoraussetzung, dass Sie sich jederzeit zur freiheitlichen demokratischen Grundordnung bekennen und für deren Erhaltung einstehen.
- Bei Vorliegen der Voraussetzungen kann die Zahlung einer Zulage geprüft werden.

ARBEITEN BEIM LDI

Sicherheit, Flexibilität und Sinnhaftigkeit - diese drei Werte vereinen wir beim Landesbetrieb Daten und Information. Bei uns erwartet Sie eine krisensichere Tätigkeit, die Mehrwert für Sie und die Gesellschaft in ganz Rheinland-Pfalz schafft. Gemeinsam gestalten wir eine digitale Zukunft.

DAS BIETEN WIR IHNEN

 <p>SICHERHEIT Wir bieten einen unbefristeten Arbeitsplatz unabhängig von äußeren Umständen</p>	 <p>SINNHAFTHIGKEIT Sie übernehmen eine sinnstiftende Aufgabe für das Land Rheinland-Pfalz</p>	 <p>FLEXIBILITÄT Sie können Ihre Arbeitszeit nach Abstimmung selbst gestalten und auch mobil arbeiten</p>	 <p>WORK-LIFE-BALANCE Kernarbeitszeiten und 30 Urlaubstage bringen Beruf und Freizeit in Einklang</p>
 <p>ZUSATZLEISTUNGEN Sie profitieren von der betrieblichen Altersvorsorge & weiteren Zusatzleistungen</p>	 <p>EIGENVERANTWORTUNG Sie arbeiten eigenverantwortlich an der Digitalisierung von Angeboten für die Bürger*innen</p>	 <p>WEITERBILDUNG Wir bieten ein weitreichendes Fort- und Weiterbildungsangebot</p>	 <p>ARBEITSKLIMA Wir bieten ein angenehmes Arbeitsumfeld mit spannenden Aufgaben</p>

INTERESSE?

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse) unter Angabe der **Kennziffer (AS 2026_17)**, vorzugsweise in einer PDF-Datei (max. 5 MB) per E-Mail an [personalstelle\(at\)ldi.rlp.de](mailto:personalstelle(at)ldi.rlp.de) oder per Post an Landesbetrieb Daten und Information, Team Personal, Valenciaplatz 6, 55118 Mainz. Sollten Sie Fragen zur Position haben, können Sie sich gerne an Herrn Golz unter [Steffen.Golz\(at\)ldi.rlp.de](mailto:Steffen.Golz(at)ldi.rlp.de) oder 06131 605-239 wenden. Bitte beachten Sie, dass die **Bewerbungsfrist mit Ablauf des 19.04.2026** endet, die Einladungsfrist endet 4 Wochen später.

Informationen zum Bewerbungsverfahren und Datenschutz

Die Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, daher bitten wir um Zusendung von Kopien. Nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens werden die Unterlagen nach den Bestimmungen des Datenschutzes vernichtet. Wir versenden keine Eingangsbestätigungen. Unsere Datenschutzerklärung zu dem Umgang mit den im Rahmen des Bewerberauswahlverfahrens erhobenen Daten finden Sie auf unserer Homepage <https://ldi.rlp.de/karriere>.

Wir fördern die Gleichbehandlung aller Menschen

Wir fördern aktiv die Gleichbehandlung aller Menschen und wünschen uns daher ausdrücklich Bewerbungen aus allen Altersgruppen, unabhängig von der ethnischen Herkunft, dem Geschlecht, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung oder der sexuellen Identität. Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten, die durch Familienarbeit oder ehrenamtliche Tätigkeit erworben wurden, werden bei der Beurteilung der Qualifikation im Rahmen des § 8 Abs. 1 des Landesgleichstellungsgesetzes berücksichtigt. Gehen Bewerbungen von Teilzeitkräften ein, wird geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten entsprochen werden kann.